

The logo for FIVV Invest features a stylized orange swoosh above the text 'FIVV Invest' in a bold, dark blue sans-serif font.

FIVV Invest

Halbzeit im (Börsen-)Jahr 2025 - Rückblick, Ausblick, Update

Mit 500-Milliarden-Investitionspaket aus der Krise - Konjunkturschub für Deutschland und Rückenwind für die FIVV-MIC-Mandat-Fonds.

Spitzenplatzierungen für die FIVV-MIC-Mandat-Fonds

Anlagestrategien der FIVV-Fonds im Vergleich zum Sektor-Durchschnitt zum Teil unter den besten 10 Prozent in Deutschland.

Weiterempfehlungsaktion verlängert bis 30. September 2025

Doppelte Prämie für Werber und Geworbenen: Win-Win!

Bericht zum 1. Halbjahr 2025

FIVV-MIC-Mandat-Defensiv
FIVV-MIC-Mandat-Rendite
FIVV-MIC-Mandat-Wachstum

FIVV-MIC-Mandat-Offensiv
FIVV-MIC-Mandat-Asien
FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

INHALT

- 3 Editorial
- 4 News und Aktuelles
- 5 Quartalsbericht
- 12 Fondsstruktur FIVV-MIC-Mandat-Defensiv
- 14 Fondsstruktur FIVV-MIC-Mandat-Rendite
- 16 Fondsstruktur FIVV-MIC-Mandat-Wachstum
- 18 Fondsstruktur FIVV-MIC-Mandat-Offensiv
- 20 Fondsstruktur FIVV-MIC-Mandat-Asien
- 22 Fondsstruktur FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

Herausgeber:

FIVV AG
Andreas Grünewald (V.i.S.d.P.)
Herterichstraße 101
81477 München
Telefon +49 89 374100-0
Fax +49 89 374100-100
E-Mail info@fivv.de
Internet www.fivv.de

Druck:

Wenzel GmbH druck-kopie-media
Thalkirchner Straße 72
80337 München

Erscheinungsweise:

Zweimal jährlich

Bildlizenzen:

Adobe Stock

Liebe Leserinnen und Leser,

mit unserem neuen Online-Format „FIVV Kompakt“ haben wir Sie in diesem Jahr bereits zweimal in kompakter Form über die aktuellen Themen rund um die Finanz- und Kapitalmärkte informiert. Beide Ausgaben finden Sie zum Nachlesen auf unserer Internetseite www.fivv.de im Bereich „[Marktberichte](#)“.

Darüber hinaus erscheinen im halbjährlichen Rhythmus die Ihnen bekannten Ausgaben unseres Magazins „FIVV Invest“. Auf den Seiten 12 bis 23 blicken wir ausführlich auf die Entwicklung der FIVV-MIC-Mandat-Fonds zurück und liefern Ihnen eine detaillierte Aufstellung über die aktuelle Depotstruktur sowie eine Auswahl der zuletzt getätigten Transaktionen.

Während wir den Zollstreit „USA gegen den Rest der Welt“ bereits in der letzten Ausgabe des Online-Magazins „[FIVV Kompakt](#)“ beleuchtet haben, widmen wir uns im aktuellen Marktbericht dem milliarden schweren Investitionspaket der neuen Bundesregierung und hinterfragen, ob dieses Deutschland aus der Krise bringen sowie den FIVV-MIC-Mandat-Fonds weiteren Rückenwind beschern kann.

Nicht versäumen möchte ich, Sie auf die Verlängerung unserer Win-Win-Aktion hinzuweisen. Aufgrund der hohen Nachfrage an unserer Weiterempfehlungskampagne wurde diese bis 30.09.2025 verlängert. Alle Details dazu finden Sie in der Rubrik „News und Aktuelles“ auf Seite 4. Vielleicht kennen ja auch Sie jemanden, für den die Anlagestrategien der FIVV-MIC-Mandat-Fonds interessant sein könnten!

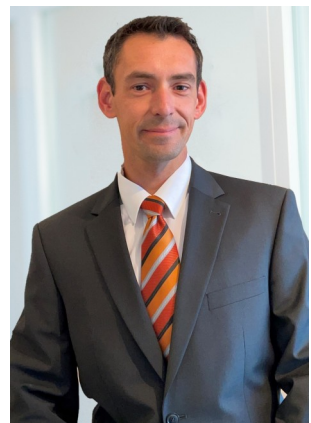
Immerhin zählen diese je nach Risikostruktur und Betrachtungszeitraum innerhalb des Vergleich-Sektors zu den Top-Fonds in ganz Deutschland. Mehr dazu auf den Seiten 10 und 11.

Im Namen des gesamten FIVV-Teams wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre.

Ihr



Alexander Wiedemann
Vorstandsmitglied



News und Aktuelles

Verlängert bis 30. September 2025 - doppelte Weiterempfehlungsprämie*

Mit großem Erfolg läuft seit Ende März unsere Weiterempfehlungsaktion Win-Win und bestätigt damit das Ergebnis unserer letztjährigen Kundenumfrage. Ein Großteil der rund 1.000 Befragten gaben an, die FIVV AG sowie die FIVV-MIC-Mandat-Fonds grundsätzlich weiterzuempfehlen.

Neben der persönlichen Betreuung, für die wir bereits mehrfach im Private-Banking-Test mit einer „Exzellente Beratungsqualität“ ausgezeichnet wurden, ist es die risikoadjustierte

Wertentwicklung der FIVV-Fondsmandate, die zur hohen Zufriedenheit unter den Investoren beigetragen hat. Bereits 2024 schlossen alle sechs FIVV-MIC-Mandat-Fonds das Jahr mit einem deutlich positiven Ergebnis ab und auch im ersten Halbjahr dieses Jahres haben die Anlagestrategien der vermögensverwaltenden Fondsmandate eine zum Teil deutliche Outperformance im Vergleich zum Sektor-Durchschnitt erzielt (weitere Details zum Citywire-Deutschland-Ranking finden Sie auf Seite 11 im Rahmen des Quartalsberichtes).

Weiterempfehlen und doppelte Prämie sichern:



Anlagesumme	Prämie jeweils für Werber und Geworbenen*
ab 10.000 EUR	50 EUR
ab 25.000 EUR	100 EUR
ab 50.000 EUR	150 EUR
ab 75.000 EUR	200 EUR
(weiter in 25.000 EUR Schritten - Erhöhung jeweils um 50 EUR)	
ab 1 Mio. EUR	2.500 EUR

Sofern Sie in Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreises jemanden kennen, für den die Anlagestrategien der FIVV-MIC-Mandat-Fonds interessant sind, machen Sie es, wie viele vor Ihnen auch, und geben Sie gerne diese Informationen weiter. Ergibt sich daraus eine erfolgreiche Weiterempfehlung, profitieren

sowohl Sie als Werber, als auch der Geworbene gleichermaßen von einer attraktiven Prämie!

Alle Informationen sowie die Teilnahmebedingungen zur Weiterempfehlungsaktion erhalten Sie bei uns und auf unserer Internetseite www.fivv.de/news-medien/win-win.

Quartalsbericht:

Mit 500-Milliarden-Investitionspaket aus der Krise!



Mit dem von der neuen Bundesregierung beschlossenen Investitionspaket vollzieht Deutschland eine Zeitenwende. Bisherige Grundsätze, wie das Festhalten an der Schuldenbremse, wurden mit dem Ziel über Bord geworfen, zu einer wettbewerbsfähigen Wirtschaft zurückzukehren. Geplant sind eine umfassende Modernisierung der Infrastruktur und ein beschleunigter Übergang zur Klimaneutralität.

Obwohl nicht alle Experten davon überzeugt sind und entsprechende Kritik am Vorgehen der neuen Regierung nicht lange auf sich warten ließ, ergibt sich daraus für die deutsche Konjunktur zumindest die reelle Chance, von den Maßnahmen zu profitieren und ab dem kommenden Jahr deutlich Schwung aufzunehmen.

Auf den folgenden Seiten gehen wir unter anderem auf einzelne Bereiche des Infrastruktur- und Fiskalpakets ein und zeigen auf, welche Auswirkungen sich auf die Kapitalmärkte ergeben und wie die FIVV-MIC-Mandat-Fonds davon profitieren können.

Ausgaben für Verteidigung:

Bedrohungslage geht vor Kassenlage! Nach dieser Devise werden Verteidigungsausgaben, die oberhalb von einem Prozent des Bruttoinlandsproduktes (BIP) liegen, künftig von der Schuldenbremse ausgenommen. Für ein halbwegs verteidigungsfähiges Europa bedarf es von jedem Bündnismitglied nach Angaben der NATO reine Verteidigungsausgaben im Durchschnitt von rund 3,5 Prozent der Wirtschaftsleistung. Nach einem jüngsten Beschluss sollen die Ausgaben eines jeden Mitgliedslandes bis 2035 auf diese Höhe steigen. Darüber hinaus werden weitere 1,5 Prozent für verteidigungsrelevante Infrastrukturmaßnahmen eingeplant. Damit steigt das Budget in diesem Sektor auf ein Niveau, das Deutschland zuletzt zu Zeiten des Kalten Krieges aufgebracht hatte (vgl. hierzu Abb. 1).

Aber nicht nur diesbezüglich haben die geopolitischen Ereignisse der vergangenen Jahre zu einem umfassenden Umdenken geführt. Während bis vor kurzem Unternehmen für militärische Ausrüstung und Dienstleistungen bei vielen Anlegern ein „No-Go“ waren, finden inzwischen Investitionen in die europäische

Verteidigungsarchitektur selbst in manch nachhaltig orientierten Anlagestrategien offiziell ihren Platz. Begründet wird dieser Schritt mitunter damit, dass ein robuster Verteidigungssektor erforderlich ist, um neben der nationalen und regionalen Sicherheit auch die wirtschaftliche und soziale Stabilität zu gewährleisten.

Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität:

Mit dem beschlossenen Investitions-Booster möchte die neue Bundesregierung zu einer wettbewerbsfähigen Wirtschaft zurückkehren. Verteilt über zehn Jahre sollen eine halbe Billion Euro die öffentlichen Investitionen ausweiten, bis am Ende das gesamte Volumen an zusätzlichen staatlichen Investitionen etwa 4 Prozent der deutschen Wirtschaftsleistung beträgt. Damit würde Deutschland im internationalen Vergleich zu anderen Ländern deutlich aufholen (vgl. Abb. 2). Kritik am Sondervermögen ließ natürlich nicht lange auf sich warten. Insbesondere ein Anstieg der Staatsverschuldung und ein zunehmender Preisdruck werden in diesem Zusammenhang angemahnt.

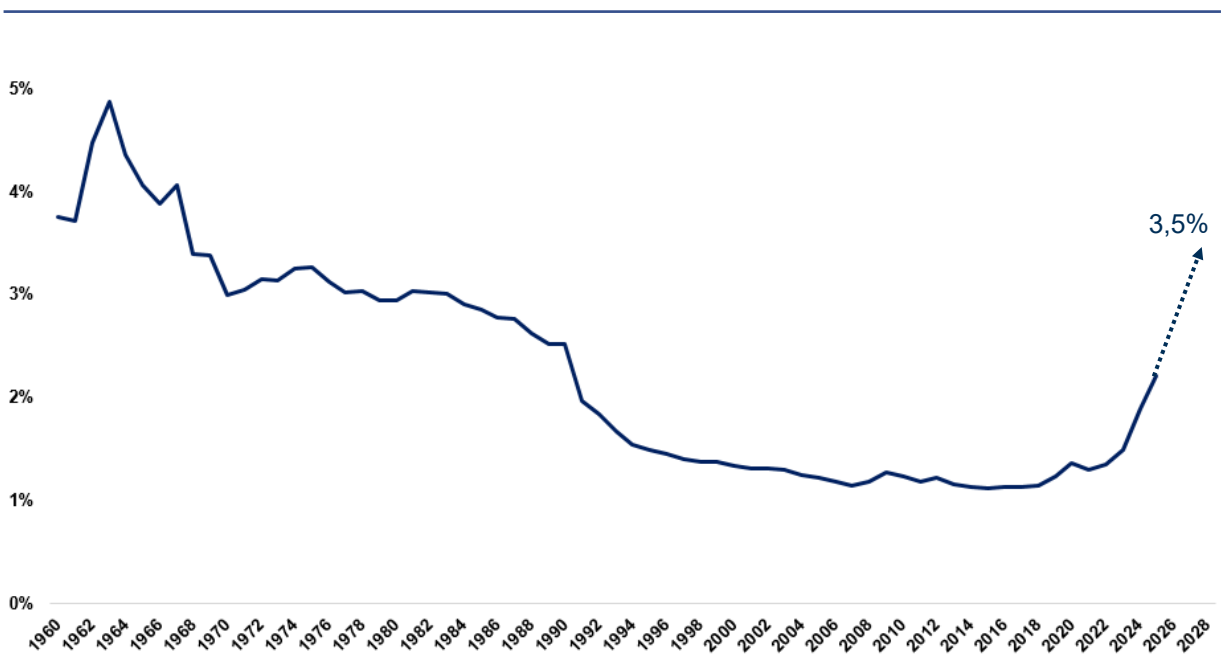


Abb. 1: Deutsche Ausgaben für Verteidigung in % des BIP

Quelle: Statista, Nato, eigene Recherche und Darstellung

Staatliches Geld löst natürlich nicht alle Probleme. Nach aktuellen Prognosen stehen die Chancen aber gut, dass Deutschland schon bald die rote Laterne beim Wirtschaftswachstum ablegen kann. Während die geplanten Ausgaben für die Verteidigung zuletzt insbesondere den Kurs von Unternehmen aus der Rüstungsindustrie beflügelt haben, könnte sich das Sondervermögen zusätzlich auf weitere Branchen aus dem Infrastruktursektor entsprechend positiv auswirken.

Darüber hinaus plant die Bundesregierung den Ausbau der Digitalisierung, den Abbau von Bürokratie sowie die Entlastungen für Unternehmen und Privatpersonen.

Unternehmer und Verbraucher entlasten, Investitionen und Konsum fördern:

Union und SPD wollen Unternehmen entlasten. Im ersten Schritt werden Abschreibungsregeln angepasst und im Anschluss die Körperschaftsteuer gesenkt. Für die Jahre 2025, 2026 und 2027 soll auf Ausrüstungsinvestitionen eine erhöhte degressive Abschreibung von 30 Prozent gelten, bevor im Anschluss dann in

fünf Schritten bis 2032 die Körperschaftsteuer von aktuell 15 Prozent auf dann 10 Prozent sinken soll.

Zur Entlastung von Privatpersonen ist beispielsweise geplant, die Einkommensteuer speziell für kleine und mittlere Einkommen zu reduzieren und für alle Arbeitnehmer die Pendlerpauschale zu erhöhen. Last but not least kommen auch alle Feinschmecker im wahrsten Sinne des Wortes auf ihre Kosten: Denn die Umsatzsteuer auf Speisen in der Gastronomie könnte schon bald auf sieben Prozent fallen. Vermutlich profitieren davon aber die Wirtsleute mehr als die Gäste.

Energiekosten reduzieren und Bürokratie abbauen:

Damit der Produktionsstandort Deutschland wieder an Attraktivität gewinnt, ist beabsichtigt, die Energiekosten dauerhaft niedrig, planbar und für die heimische Industrie entsprechend wettbewerbsfähig zu machen. Dafür sollen die Stromsteuer gesenkt, die Gasspeicherumlage abgeschafft, die Netzentgelte reduziert und für besonders energieintensive Unternehmen ein eigener Industriestrompreis eingeführt werden.

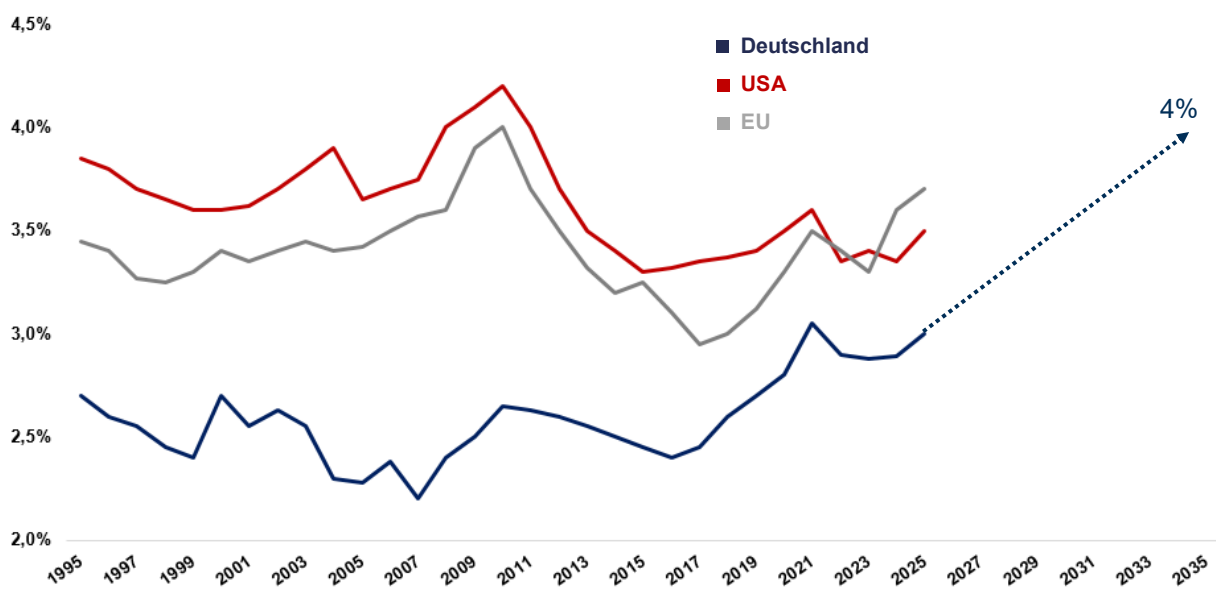


Abb. 2: Öffentliche Investitionen in % des BIP

Quelle: e-fundresearch, EU-Kommission, eigene Recherche und Darstellung

Um in Sachen Effizienz in Zukunft den Anschluss an andere Länder nicht gänzlich zu verlieren oder bestmöglich sogar wieder zu ihnen aufzuholen, hat man sich für die aktuelle Legislaturperiode zur Aufgabe gemacht, das über die Jahre aufgeblähte Bürokratiemonster nachhaltig zu bekämpfen. Dafür soll schon in diesem Jahr ein Sofortprogramm starten, mit dem rund 16 Milliarden Euro eingespart werden könnten.

Industriestandort stärken und Handelsabkommen ausbauen:

Der Industriestandort Deutschland hat in den letzten Jahren stark gelitten. Während bis vor wenigen Jahren „Made-in-Germany-Produkte“ noch ein hohes Ansehen genossen haben, spielen diese seit geraumer Zeit oft nur noch eine untergeordnete Rolle - mit der Konsequenz für deutsche Firmen: rückläufige Absatzzahlen und schrumpfende Gewinne.

Dem will die neue Bundesregierung entgegenwirken. In der Automobilindustrie sollen z. B. diverse Kaufanreize, stärkere Steuerbegünstigungen von Dienstwagen, eine Sonder-

abschreibung für E-Autos und ein schnellerer Ausbau eines flächendeckenden Ladenetzes helfen. Im Allgemeinen muss es aber das Ziel sein, eine offene und international ausgerichtete Volkswirtschaft zu schaffen. Hierfür gilt es, den europäischen Binnenmarkt zu stärken und neue Handelsabkommen zu schließen.

Mit dem EU-Mercosur-Abkommen z. B. könnten sich schon bald für europäische Unternehmen neue Märkte und damit der Zugang zu wichtigen Rohstoffen öffnen. Aktuell befindet sich dieses zwar noch in juristischer Prüfung, gibt es aber grünes Licht, so entfallen mit Ländern wie Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay komplizierte Handelshemmnisse sowie hohe Zölle. Im Gegenzug können europäische Länder zentrale Lieferanten von z. B. Autos und anderen Maschinen werden.

Besser spät als nie - Investitionspaket verleiht Deutschland Konjunkturschub:

Wenngleich das überraschend starke Wachstum der deutschen Wirtschaft im ersten Quartal dieses Jahres auf Vorzieheffekte zurückzuführen war, stehen unter der Maßgabe, dass der

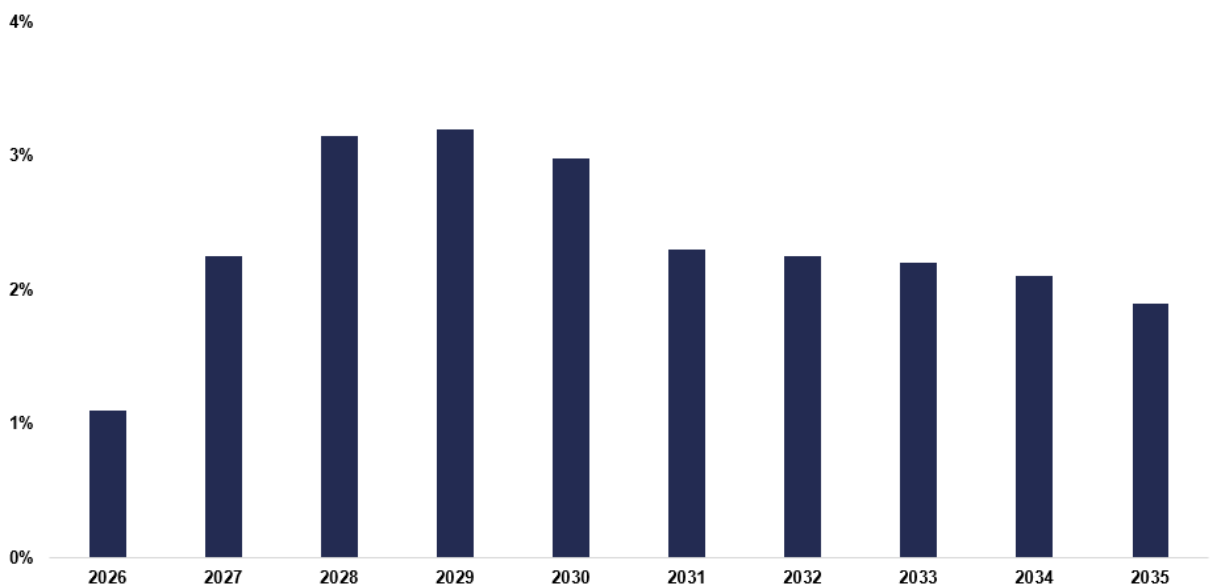


Abb. 3: Effekt des 500-Milliarden-Investitionspakets auf das BIP in % **Quelle:** Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) **Stand:** 03.2025

Zollstreit mit den USA nicht eskaliert und sich keine der schwelenden (geo-)politischen Brandherde zu einem unkontrollierten Flächenbrand entwickeln, die Chancen gut, mit dem Wachstumspaket den erhofften Befreiungsschlag zu schaffen. Ziel ist es, die deutsche Konjunktur aus der inzwischen drei Jahre anhaltenden Dauerkrise nachhaltig herauszuführen. Dabei dürfen Risiken von signifikanten Kursverlusten, zum Beispiel bedingt durch neue Terroranschläge, geopolitische Eskalationen oder andere unerwartete Ereignisse, aber auch künftig bei der Anlageplanung zu keinem Zeitpunkt übersehen werden.

Eine Erhöhung der öffentlichen Investitionen um 500 Milliarden Euro hätte laut dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) jedoch zur Folge, dass das deutsche BIP in den kommenden zehn Jahren um durchschnittlich mehr als zwei Prozent höher ausfällt, als es ohne das Investitionspaket der Fall ist (siehe Abb. 3 auf Seite acht). Nach einer Anlaufphase wären die größten Anstiege für die Jahre 2028 und 2029 zu erwarten - und selbst nach zehn Jahren läge das Bruttoinlandsprodukt noch immer deutlich höher als

ohne die zusätzlichen Ausgaben. Kritiker hingegen befürchten durch die Fiskalwende einen immensen Anstieg der Staatsverschuldung sowie die Gefahr einer steigenden Inflation. Doch selbst unter einer konservativen Annahme für das BIP-Wachstum und ausgehend von einer Schuldenquote in Höhe von derzeit rund 62 Prozent, sollte die Verschuldung im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt nicht deutlich über 80 Prozent steigen (siehe Abb. 4).

Auch ein stark negativer Effekt auf die Inflation ist nach Berechnungen des DIW kaum wahrscheinlich (vgl. hierzu Abb. 5 auf Seite 10). Die zusätzlichen Investitionen in die Infrastruktur kommen zu einer Zeit, in der mit Blick auf die Produktionskapazitäten Luft nach oben ist. Durch die langfristige Ausrichtung des Programms können Kapazitäten aufgebaut und so einem nachhaltigen Inflationsanstieg entgegengewirkt werden.

Rückenwind für die FIVV-MIC-Mandat-Fonds:

Deutschland ist seit der Corona-Krise das Schlusslicht beim Wirtschaftswachstum in

90% *Im Durchschnitt liegt die Schuldenquote aller Länder der Europäischen Währungsunion (EWU) bei fast 90 Prozent.*

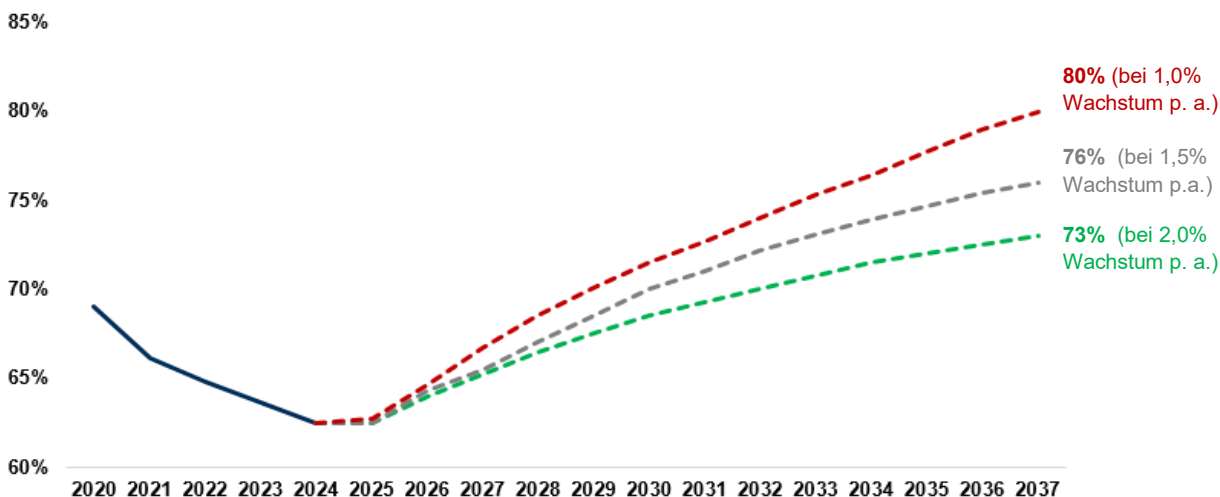


Abb. 4: Schuldenquote in % des BIP

Quelle: Bloomberg, DZ-Bank, eigene Recherche

Stand: 06.2025

Europa. Mit dem neuen Konjunkturpaket können strukturelle Wachstumshindernisse angegangen und weitere Potenziale für innovative, global agierende Unternehmen freigesetzt werden. Immerhin übertrifft das Paket mit einem Volumen von einer halben Billion Euro sogar den damaligen Infrastrukturfonds zur Finanzierung der deutschen Einheit.

Mit einem Blick auf die Unternehmensgewinne werden nach 2025 auch im kommenden Jahr sowohl für viele deutsche, europäische, asiatische und ausgewählte amerikanische Firmen zweistellige Zuwachsraten prognostiziert. Die FIVV-MIC-Mandat-Fonds halten alleine schon deshalb an der erfolgreichen breiten Streuung fest, wobei in den vergangenen Monaten entsprechend der aktuellen politischen und konjunkturellen Entwicklung die regionale und branchenspezifische Allokation leicht angepasst wurde.

Während in den vergangenen Jahren der Fokus stark auf US-amerikanische Unternehmen lag, hat sich die Stimmung internationaler Anleger in den letzten Monaten verändert. Seit

einigen Monaten haben Investoren Deutschland und Europa wiederentdeckt und kehren Amerika mehr und mehr den Rücken.

Auch die FIVV-MIC-Mandat-Fonds haben den Anteil US-amerikanischer Unternehmen in den letzten sechs Monaten reduziert und investieren im Rahmen der breiten Streuung und je nach zugrundeliegender Anlagestrategie in unterschiedliche Anlageklassen, Branchen und Regionen. Mitunter auch jene, die von den Investitions-Milliarden der neuen Bundesregierung profitieren können: angefangen vom Bau- über den Verteidigungs-, Energie- und Banksektor, bis hin zu Gold als Kriseninvestment in unsicheren (geo-)politischen Zeiten.

Die FIVV-MIC-Mandat-Fonds konnten bereits 2024 mit einem deutlich positiven Ergebnis abschließen und machen nun auch in diesem Jahr bei so manch unabhängigen Fondsanalysen namhafter Anbieter erneut mit einer zum Teil markanten Outperformance im Vergleich zum Sektor-Durchschnitt positiv auf sich aufmerksam. So unterzieht z. B. das Medien-

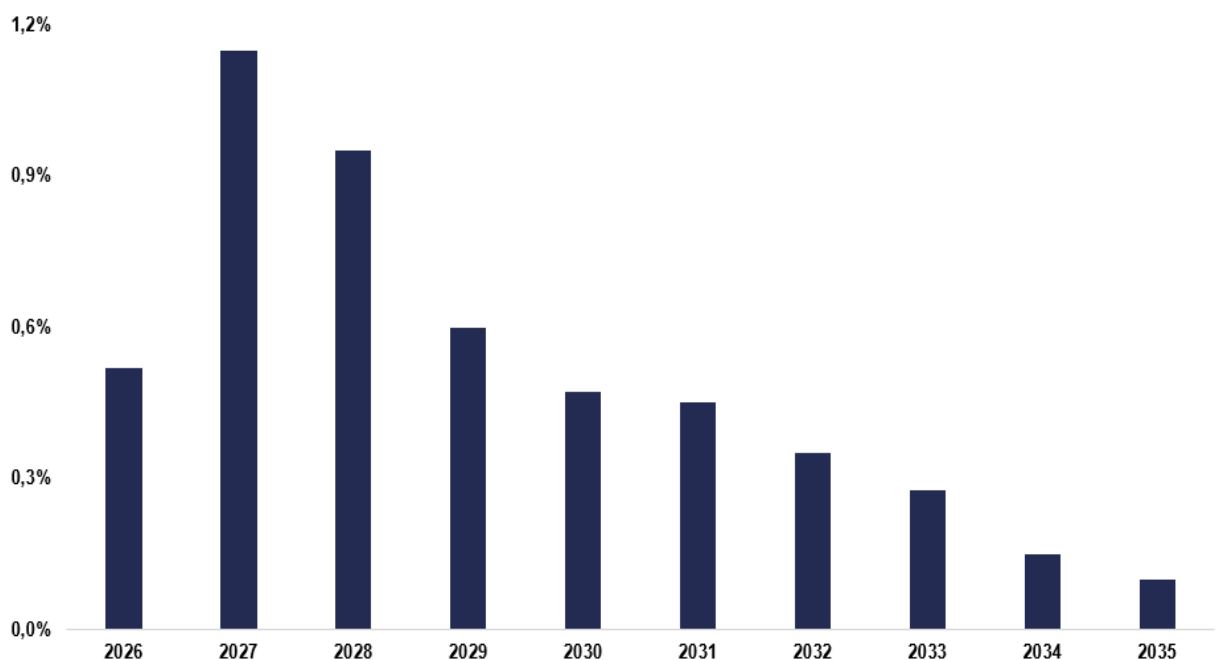


Abb. 5: Effekt des 500-Milliarden-Investitionspakets auf die Inflation in %

Quelle: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Stand: 03.2025

und Analysehaus „Citywire Deutschland“ Fonds von unabhängigen Vermögensverwaltern aus dem gesamten Bundesgebiet in regelmäßigen Abständen einer umfangreichen Bewertung. Die Datenbank umfasst etwas mehr als 600 Fonds und ist in unterschiedliche Anlageklassen und Risikokategorien unterteilt: Mischfonds-Defensiv, Mischfonds-Ausgewogen und Mischfonds-Dynamisch.

In diesen Kategorien zählen die vermögensverwaltenden Anlagestrategien der FIVV-Fonds zum Teil sogar zu den besten 10 Prozent in ganz Deutschland. Abbildung 6 zeigt hierfür drei ausgewählte FIVV-MIC-Mandat-Fonds (orange Balken) sowie im Vergleich die durchschnittliche Wertentwicklung aller Fonds im jeweiligen Sektor (graue Balken).

Sofern Sie in Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis jemanden kennen, für den die Anlagestrategien der FIVV-MIC-Mandat-Fonds interessant sind, geben Sie gerne diese Informationen weiter. Auf den Folgeseiten finden Sie zudem weitere fondsspezifische Informationen, wie z. B. die Wertentwicklung unterschied-

licher Zeiträume, eine Einzeltitelübersicht sowie eine Auswahl zuletzt getätigter Transaktionen.

Ergibt sich daraus eine erfolgreiche Weiterempfehlung, profitieren sowohl Sie als Werber und Geworbener gleichermaßen von einer attraktiven Prämie: **Win-Win!** Auf Seite vier finden Sie im Bereich „News und Aktuelles“ weitere Informationen zu dieser Aktion: **Herzlichen Dank** bereits an dieser Stelle **für Ihre Weiterempfehlung!**

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Sommer-, Sonnen- und Urlaubszeit und freuen uns auf ein hoffentlich ebenfalls erfolgreiches, zweites (Börsen-)Halbjahr.

Ihr

Andreas Grünewald
Vorstandsvorsitzender

Alexander Wiedemann
Vorstandsmitglied

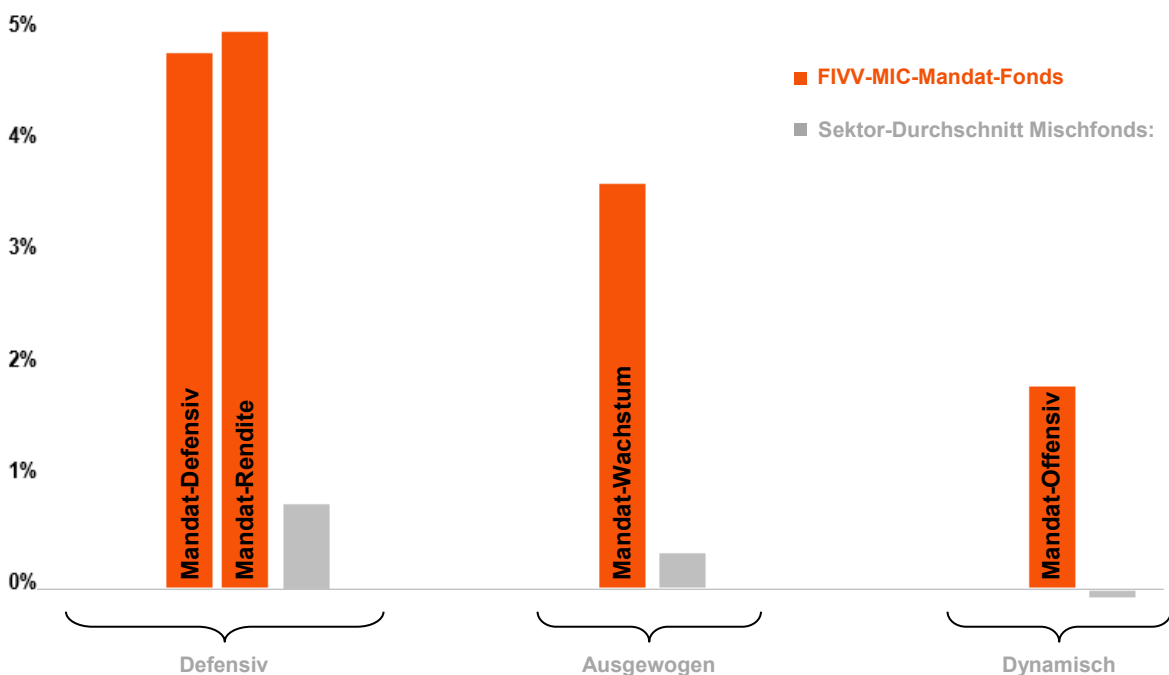


Abb. 6: Ctywire-Deutschland-Fondsranking (FIVV-MIC-Mandat-Fonds vs. Sektor-Durchschnitt): Wertentwicklung seit Jahresanfang 2025

Quelle: Citywire Deutschland, Bloomberg

Stand: 30.05..2025

Aktuelle Fondsstruktur & Wertentwicklung

FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Stand: 30. Juni 2025

12 Monatszeiträume

01.07.20 - 30.06.21
+2,1%

01.07.21 - 30.06.22
-2,7%

01.07.22 - 30.06.23
+0,1%

01.07.23 - 30.06.24
+6,8%

01.07.24 - 30.06.25
+8,2%

Kalenderjahre

01.04.20 - 31.12.20
+2,6%*

01.01.21 - 31.12.21
+2,8%

01.01.22 - 31.12.22
-3,9%

01.01.23 - 31.12.23
+3,3%

01.01.24 - 31.12.24
+6,8%

Aktien

AbbVie	US00287Y1091	0,91%
Allianz	DE0008404005	1,21%
AT & T	US00206R1023	1,28%
Bank of China	CNE1000001Z5	1,07%
BASF	DE000BASF111	0,76%
Deutsche Post	DE0005552004	1,04%
Deutsche Telekom	DE0005557508	1,54%
DWS Group	DE000DWS1007	1,35%
E.ON	DE000ENAG999	1,22%
ENEL	IT0003128367	1,13%
Engie	FR0010208488	1,26%
freenet	DE000A0Z2ZZ5	0,90%
Hannover Rück	DE0008402215	1,05%
Intl Business Machines	US4592001014	1,20%
Johnson & Johnson	US4781601046	1,03%
Roche Holding	CH0012032113	0,97%
Shell	GB00BP6MXD84	0,91%
TotalEnergies	FR0000120271	0,98%
Veolia Environnement	FR0000124141	0,90%

Aktien gesamt: **20,71%**

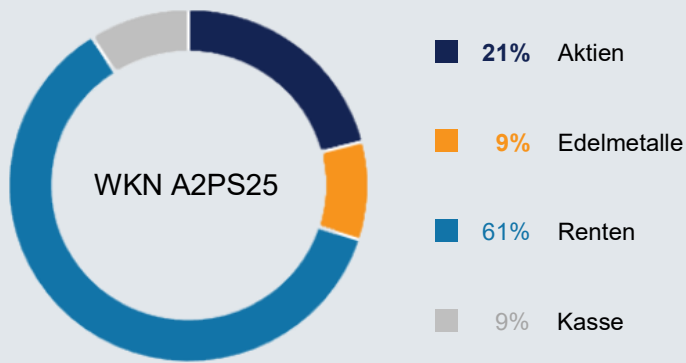
Edelmetallinvestments

XETRA Gold	DE000A0S9GB0	5,32%
Xtrackers Physical Gold	DE000A1EK0G3	3,92%

Edelmetallinvestments gesamt: **9,24%**

Renten

0,375% Vonovia	DE000A3E5MG8	1,48%
0,75% Sagax	XS2291340433	1,46%
0,875 Swedish Match	XS2125123039	1,50%
0,875% Volkswagen	XS2234567233	1,46%
1,125% Hannover Rück	XS1808482746	1,49%
1,25% British American Tob.	XS1203859928	1,52%
1,25% Fresenius Medical Care	XS2084488209	0,82%
1,25% Sanofi	FR0014009KQ0	1,47%
1,375% Symrise	XS2195096420	1,51%
1,5% IBM	XS1617845679	1,48%
1,50% Mercedes-Bent Group	DE000A2GSCW3	1,48%
1,625% Telecom	XS2466172363	1,47%
1,625% Daimler Truck	XS2288109676	1,52%
1,65% Medtronic	XS2834367646	1,60%
2,125% RWE	XS2482936247	1,37%



Kumuliert

Seit Auflage:	5 Jahre:	3 Jahre:	1 Jahr:	Berichtsjahr:
01.04.20 - 30.06.25	01.07.20 - 30.06.25	01.07.22 - 30.06.25	01.07.24 - 30.06.25	01.01.25 - 30.06.25
+16,8%	+14,9%	+15,6%	+8,2%	+4,5%

Renten

2,25% Branicks Group	XS2388910270	0,88%
2,50% Volvo Cars	XS2240978085	1,53%
2,625% BMW Finance	XS3075491152	1,16%
2,652% Nissan Motor	XS2228683277	1,53%
2,875% Continental	XS3075393499	1,55%
2,875% E.ON	XS2526828996	1,33%
3,125% Adidas	XS2555179378	1,59%
3,125% Novo Nordisk	XS2820454606	1,58%
3,245% East Japan Railway	XS2528170777	1,58%
3,25% Hornbach	DE000A255DH9	1,55%
3,25% LVMH Moet Hennes	FR001400KJP7	1,58%
3,45% Anheuser-Busch	BE6350702153	1,58%
3,5% Kraft Heinz	XS2776793965	1,58%
3,75% Deutsche Börse	DE000A351ZS6	1,61%
3,756% Sixt	DE000A3827R4	1,30%
3,875% BMW Finance	XS2698773830	1,30%
3,875% Netflix	XS1989380172	1,62%
4,0% Metro	XS3015684361	1,45%
4,125% Nordea Bank	XS2618906585	1,61%
4,125% Thales	FR001400L255	1,61%

4,3% ENI	IT0005521171	1,61%
4,375% Carrefour	FR001400LUK3	1,61%
4,5% Porsche	XS2615940215	1,15%
4,875% Wienerberger	AT0000A37249	1,32%
5,125% Südzucker	XS2550868801	1,62%
2,75% Rumänien	XS1420357318	1,08%
3,875% USA	US91282CHT18	1,40%

Renten gesamt: **60,94%**

Liquidität: **9,11%**

Ausgewählte Transaktionen im 1. Halbjahr 2025

2,75% Rumänien 15/25	XS1312891549	V
2,75% Schaeffler 20/25	DE000A289Q91	V
IBM	US4592001014	R
Bank of China	CNE1000001Z5	R
2,875% Rumänien	XS1420357318	K
3,75% Deutsche Börse	DE000A351ZS6	K
4,125% Thales 23/28	FR001400L255	K
4,0% Metro 25/30	XS3015684361	K

A = Aufstockung

K = Kauf

R = Reduzierung

V = Verkauf

Aktuelle Fondsstruktur & Wertentwicklung

FIVV-MIC-Mandat-Rendite

Stand: 30. Juni 2025

12 Monatszeiträume

01.07.20 - 30.06.21 +10,6%	01.07.21 - 30.06.22 -3,7%	01.07.22 - 30.06.23 +0,2%	01.07.23 - 30.06.24 +4,1%	01.07.24 - 30.06.25 +6,4%
--------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

Kalenderjahre

01.01.20 - 31.12.20 -0,6%	01.01.21 - 31.12.21 +7,0%	01.01.22 - 31.12.22 -5,5%	01.01.23 - 31.12.23 +2,3%	01.01.24 - 31.12.24 +4,0%
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

Aktien

BASF	DE000BASF111	1,42%
British American Tobacco	GB0002875804	1,93%
Chevron	US1667641005	1,59%
Cisco Systems	US17275R1023	2,12%
Coca-Cola	US1912161007	1,93%
Deutsche Post	DE0005552004	1,79%
Deutsche Telekom AG	DE0005557508	2,52%
E.ON	DE000ENAG999	2,53%
Engie	FR0010208488	2,55%
Equinor	NO0010096985	1,42%
freenet	DE000A0Z2ZZ5	1,50%
Hannover Rück	DE0008402215	2,38%
Johnson & Johnson	US4781601046	1,78%
Nestlé	CH0038863350	1,22%
Nordea Bank	FI4000297767	2,34%
Rio Tinto	GB0007188757	1,15%
Roche	CH0012032113	1,49%
Veolia Environnement	FR0000124141	1,59%
Vonovia	DE000A1ML7J1	1,09%
Aktien gesamt:		<u>34,25%</u>

Edelmetallinvestments

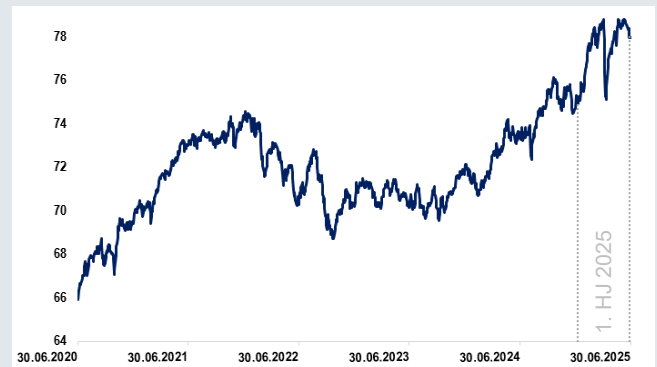
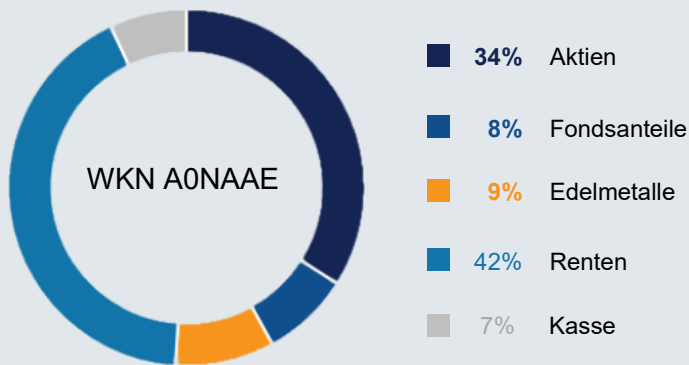
WisdomTree Physical Gold	E00B1VS3770	8,94%
Edelmetallinvestments gesamt:		<u>8,94%</u>

Aktienfonds

FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe	DE000A0NAAA1	2,93%
FIVV-MIC-Mandat-Asien	DE000A0JELL5	4,09%
Aktienfonds gesamt:		<u>7,17%</u>

Renten

0,75% Sagax	XS2291340433	1,11%
1,375% Symrise	XS2195096420	1,47%
1,625% Blackstone Prop.	XS2398746144	0,93%
1,625% Daimler Truck	XS2466172363	1,52%
1,625% Telecom Italia	XS2288109676	1,47%
1,65% Medtronic	XS2834367646	1,44%
2,125% Fraport-Anleihe	XS2198879145	1,53%
2,25% Branicks Group	XS2388910270	0,89%
3% Vatenfall	XS1205618470	1,23%
3,00% Heidelberg Materials	XS3074499511	1,24%
3,245% East Japan Railway	XS2528170777	1,46%



Kumuliert

10 Jahre:	5 Jahre:	3 Jahre:	1 Jahr:	Berichtsjahr:
01.07.15 - 30.06.25	01.07.20 - 30.06.25	01.07.22 - 30.06.25	01.07.24 - 30.06.25	01.01.25 - 30.06.25
+24,1%	+18,1%	+10,9%	+6,4%	+4,4%

Renten

3,25% LVMH Moet Hennes	FR001400KJP7	1,58%
3,375% Levi Strauss	XS1602130947	1,99%
3,45% Anheuser-Busch	BE6350702153	1,45%
3,625% Netflix	XS1821883102	2,04%
3,625% RWE	XS2584685031	1,44%
3,75% Deutsche Börse	DE000A351ZS6	1,61%
3,875% MTU	XS2887896574	1,51%
3,875% Telefonica Europe	XS1795406658	2,31%
4,00% Metro	XS3015684361	1,25%
4,125% Südzucker	XS2970728205	1,58%
4,375% Carrefour	FR001400LUK3	1,61%
4,625% RCI Bank	FR001400KXW4	1,48%
4,625% Volkswagen	XS1799939027	2,30%
6,20% Altria-Anleihe USD	US02209SBQ57	1,37%
6,75% Katjes International	NO0012888769	0,85%
5,25% Rumänien 16/30	XS1420357318	1,51%
3,875% USA 23/33	US91282CHT18	1,49%
Renten gesamt:		<u>41,52%</u>

Rentenfonds

FIVV-MIC-Mandat-Defensiv	DE000A2PS253	0,92%
Rentenfonds gesamt:		<u>0,92%</u>

Liquidität: 7,21%

Ausgewählte Transaktionen im 1. Halbjahr 2025

2,75% Rumänien 15/25	XS1312891549	V
5,125% Südzucker 22/27	XS2550868801	V
5,25% Rumänien 25/30	XS2999533271	K
4,125% Südzucker 25/32	XS2970728205	K
3,0% Heidelberg Mat. 25/30	XS3074499511	K
4,0% Metro 25/30	XS3015684361	K
3,875% MTU Aero Eng. 24/31	XS2887896574	K

A = Aufstockung

K = Kauf

R = Reduzierung

V = Verkauf

Aktuelle Fondsstruktur & Wertentwicklung

FIVV-MIC-Mandat-Wachstum

Stand: 30. Juni 2025

12 Monatszeiträume

01.07.20 - 30.06.21 +13,0%	01.07.21 - 30.06.22 -2,4%	01.07.22 - 30.06.23 +1,1%	01.07.23 - 30.06.24 +3,4%	01.07.24 - 30.06.25 +6,1%
-------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------

Kalenderjahre

01.01.20- 31.12.20 -2,9%	01.01.21 - 31.12.21 +11,2%	01.01.22 - 31.12.22 -5,8%	01.01.23 - 31.12.23 0,0%	01.01.24 - 31.12.24 +7,2%
-----------------------------	-------------------------------	------------------------------	-----------------------------	------------------------------

Aktien

Abbott Laboratories	US0028241000	1,51%
AbbVie	US00287Y1091	1,34%
Allianz	DE0008404005	2,03%
Amgen	US0311621009	1,48%
Apple	US0378331005	0,87%
BASF	DE000BASF111	1,33%
British American Tobacco	GB0002875804	2,00%
Cie Financiere Richemont	CH0210483332	1,82%
Coca-Cola	US1912161007	1,82%
Commerzbank	DE000CBK1001	1,70%
E.ON	DE000ENAG999	2,24%
Exxon Mobil	US30231G1022	0,85%
Fresenius SE & Co KGaA	DE0005785604	2,13%
FUCHS	DE000A3E5D64	1,61%
Hannover Rückversicherung	DE0008402215	1,86%
Holcim	CH0012214059	1,24%
McDonald's	US5801351017	2,00%
Medtronic	IE00BTN1Y115	1,81%
Microsoft	US5949181045	1,65%
Nestle	CH0038863350	1,53%

Nokia	FI0009000681	1,68%
Nordea Bank	FI4000297767	2,12%
Pfizer	US7170811035	1,04%
Roche Holding	CH0012032113	1,93%
Shell	GB00BP6MXD84	1,55%
Siemens	DE0007236101	1,95%
Thales	FR0000121329	1,48%
T-Mobile US	US8725901040	1,53%
Veolia Environnement	FR0000124141	2,31%
Walmart	US9311421039	1,61%
Walt Disney	US2546871060	1,52%

Aktien gesamt: **51,66%**

Aktienfonds

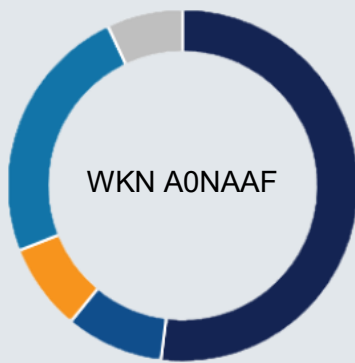
FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe	DE000A0NAAA1	2,86%
FIVV-MIC-Mandat-Asien	DE000A0JELL5	5,60%

Aktienfonds gesamt: **8,46%**

Edelmetallinvestments

WisdomTree Physical Gold	JE00B1VS3770	8,05%
--------------------------	--------------	-------

Edelmetallinvestments gesamt: **8,05%**



- 52% Aktien
- 9% Fondsanteile
- 8% Edelmetalle
- 24% Renten
- 7% Kasse



Kumuliert

10 Jahre: 01.07.15 - 30.06.25 +34,6%	5 Jahre: 01.07.20 - 30.06.25 +22,3%	3 Jahre: 01.07.22 - 30.06.25 +10,9%	1 Jahr: 01.07.24 - 30.06.25 +6,1%	Berichtsjahr: 01.01.25 - 30.06.25 +2,6%
--	---	---	---	---

Renten

2,125% Fraport	XS2198879145	1,56%
2,25% Branicks	XS2388910270	0,90%
2,75% Petroleo Mexicanos	XS1172951508	1,68%
2,75% RWE	XS2482887879	1,49%
3,25% LVMH Moet Hennessy	FR001400KJP7	1,60%
3,375% Levi Strauss	XS1602130947	1,45%
3,40% Altria	US02209SBJ15	1,38%
3,75% Teva	XS2406607098	1,58%
3,875% Telefonica Europe	XS1795406658	1,97%
4,50% Porsche Anleihe	XS2615940215	1,52%
4,625% VW intern. Finance	XS1799939027	1,96%
5,00% General Motors	US37045VAS97	1,72%
5,875 TUI AG	XS2776523669	1,49%
7,875% Grenke Finance	XS2695009998	0,98%
2,875% Rumänien	XS1420357318	1,45%
3,875% USA	US91282CHT18	1,39%
Renten gesamt:		<u>24,17%</u>

Rentenfonds

FIVV-MIC-Mandat-Defensiv	A2PS25	1,03%
Rentenfonds gesamt:		<u>1,03%</u>

Ausgewählte Transaktionen im 1. Halbjahr 2025

Richemont	CH0210483332	R
Wisdom Tree Physical Gold	JE00B1VS3770	R
Apple	US0378331005	R
Exxon	US30231G1022	R
AbbVie	US00287Y1091	R
Abbott Laboratories	US0028241000	R
Walmart	US9311421039	V
Chevron	US1667641005	V
Microsoft	US5949181045	K
Commerzbank	DE000CBK1001	K
Thales	FR0000121329	K
Shell	GB00BP6MXD84	K

Liquidität: **6,58%**

A = Aufstockung

K = Kauf

R = Reduzierung

V = Verkauf

Aktuelle Fondsstruktur & Wertentwicklung

FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Stand: 30. Juni 2025

12 Monatszeiträume

01.07.20 - 30.06.21
+18,1%

01.07.21 - 30.06.22
-12,7%

01.07.22 - 30.06.23
+1,7%

01.07.23 - 30.06.24
+4,5%

01.07.24 - 30.06.25
+8,2%

Kalenderjahre

01.01.20- 31.12.20
+0,5%

01.01.21 - 31.12.21
+13,7%

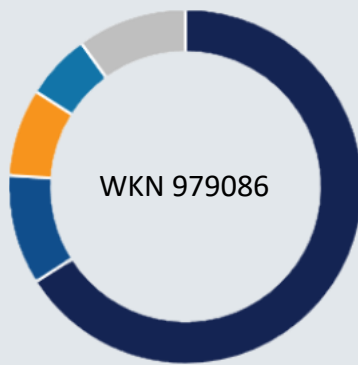
01.01.22 - 31.12.22
-16,5%

01.01.23 - 31.12.23
+3,4%

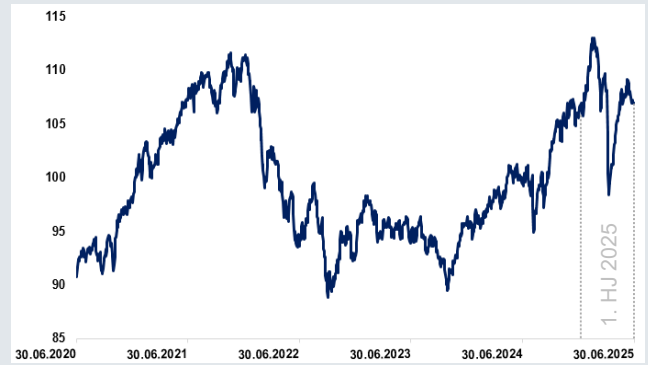
01.01.24 - 31.12.24
+10,2%

Aktien

Abbott Laboratories	US0028241000	1,80%	Medtronic	IE00BTN1Y115	1,77%
AbbVie	US00287Y1091	1,81%	Microsoft	US5949181045	1,62%
Allianz	DE0008404005	2,48%	Monster Beverage	US61174X1090	1,79%
Amgen	US0311621009	1,28%	Palo Alto Networks	US6974351057	1,16%
Apple	US0378331005	0,94%	PayPal Holdings	US70450Y1038	1,19%
Blackrock	US09290D1019	1,96%	Pfizer	US7170811035	1,04%
Cie Financiere Richemont	CH0210483332	1,94%	Philip Morris International	US7181721090	2,13%
Cisco Systems	US17275R1023	1,14%	QUALCOMM	US7475251036	0,98%
Commerzbank	DE000CBK1001	1,89%	Roche Holding	CH0012032113	1,71%
Deutz	DE0006305006	1,62%	SAP	DE0007164600	1,93%
E.ON	DE000ENAG999	2,08%	Shell	GB00BP6MXD84	1,73%
eBay	US2786421030	1,90%	Shimano	JP3358000002	1,21%
Exxon Mobil	US30231G1022	0,92%	Siemens	DE0007236101	2,57%
Fraport	DE0005773303	2,39%	TSMC	US8740391003	1,39%
Fresenius SE & Co KGaA	DE0005785604	2,00%	Take-Two Interactive Software	US8740541094	2,01%
FUCHS	DE000A3E5D64	1,99%	Thales	FR0000121329	1,63%
Holcim	CH0012214059	1,49%	T-Mobile US	US8725901040	1,49%
Kone	FI0009013403	1,94%	Veolia Environnement	FR0000124141	2,13%
Krones	DE0006335003	1,85%	Walt Disney	US2546871060	1,77%
Mastercard	US57636Q1040	1,70%	Aktien gesamt:		<u>66,34%</u>



- **66%** Aktien
- **10%** Fondsanteile
- **8%** Edelmetalle
- **6%** Renten
- **10%** Kasse



Kumuliert

10 Jahre: 01.07.15 - 30.06.25 +43,7%	5 Jahre: 01.07.20 - 30.06.25 +18,4%	3 Jahre: 01.07.22 - 30.06.25 +14,9%	1 Jahr: 01.07.24 - 30.06.25 +8,2%	Berichtsjahr: 01.01.25 - 30.06.25 +1,8%
--	---	---	---	---

Aktienfonds

FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe	DE000A0NAAA1	2,24%
FIVV-MIC-Mandat-Asien	DE000A0JELL5	7,29%
Aktienfonds gesamt:		<u>9,53%</u>

Renten

3,75% Teva Pharmac.	XS2406607098	2,20%
2,80% MMC Norilsk Nickel	XS2393505008	1,56%
4,5% Porsche	XS2615940215	1,75%
Renten gesamt:		<u>5,51%</u>

Edelmetallinvestments

WisdomTree Physical Gold	JE00B1VS3770	7,79%
Edelmetallinvestments gesamt:		<u>7,79%</u>

Rentenfonds

FIVV-MIC-Mandat-Defensiv	A2PS25	0,45%
Rentenfonds gesamt:		<u>0,45%</u>

Liquidität: **10,38%**

Ausgewählte Transaktionen im 1. Halbjahr 2025

Microsoft	US5949181045	K
Shell	GB00BP6MXD84	K
Commerzbank	DE000CBK1001	K
THALES	FR0000121329	K
DEUTZ	DE0006305006	K
eBay	US2786421030	R
Richemont	CH0210483332	R
Advanced Micro Devices	US0079031078	V
Exxon Mobil	US30231G1022	R
QUALCOMM	US7475251036	R
TCMS	US8740391003	R
Apple	US0378331005	R
Philip Morris Internat.	US7181721090	R
Palo Alto Networks	US6974351057	R
Abbott Laboratories	US0028241000	R
Cisco Systems	US17275R1023	R
Crowdstrike Holdings	US22788C1053	V
Alphabet	US02079K3059	V
Chevron	US1667641005	V

A = Aufstockung

K = Kauf

R = Reduzierung

V = Verkauf

Aktuelle Fondsstruktur & Wertentwicklung

FIVV-MIC-Mandat-Asien

Stand: 30. Juni 2025

12 Monatszeiträume

01.07.20 - 30.06.21
+24,4%

01.07.21 - 30.06.22
-15,4%

01.07.22 - 30.06.23
-11,2%

01.07.23 - 30.06.24
+6,8%

01.07.24 - 30.06.25
+10,8%

Kalenderjahre

01.01.20- 31.12.20
+14,3%

01.01.21 - 31.12.21
-4,2%

01.01.22 - 31.12.22
-15,2%

01.01.23 - 31.12.23
-0,3%

01.01.24 - 31.12.24
+15,0%

Aktien Hong Kong / China

Alibaba Group	US01609W1027	2,06%
ANTA Sports	KYG040111059	1,88%
Baidu	KYG070341048	1,12%
Bank of China	CNE1000001Z5	2,65%
Bank of Communications	CNE100000205	2,31%
BYD	CNE100000296	0,76%
China Life Insurance	CNE1000002L3	2,33%
China Petroleum	CNE1000002Q2	1,42%
CIMC Enric	KYG2198S1093	1,56%
Geely Automobile	KYG3777B1032	1,94%
Guotai Haitong Securities	CNE100002FK9	1,89%
Haier Smart Home	CNE000000CG9	1,78%
Hong Kong Exchanges	HK0388045442	2,29%
Huatai Securities	CNE100001YQ9	2,61%
Industrial & Commercial Bank	CNE1000003G1	2,92%
Lenovo Group	HK0992009065	1,98%
Meituan	KYG596691041	1,22%
Microport Scientific	KYG608371046	0,62%
New Oriental Education	US6475812060	1,15%

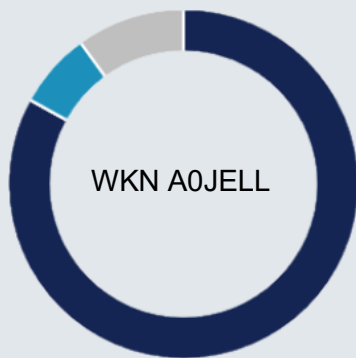
NIO	US62914V1061	1,00%
Ping An Healthcare	KYG711391022	0,66%
Shanghai Fosun Pharma	CNE100001M79	0,86%
Sinopharm Group	CNE100000FN7	1,62%
Tencent Holdings	KYG875721634	2,11%
Xiaomi	KYG9830T1067	3,39%
Xtrackers CSI300 ETF	LU0875160326	3,73%
Zhaojin Mining	CNE1000004R6	3,13%

Aktien Hong Kong / China gesamt: 50,99%

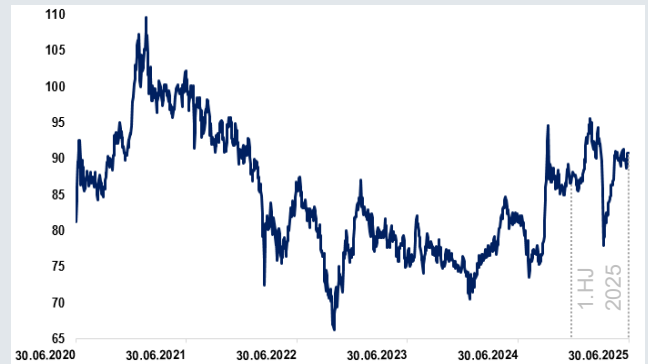
Aktien Japan

Fanuc	US3073051027	1,41%
Kikkoman	JP3240400006	1,15%
Mitsubishi Kakoki Kaisha	JP3896000001	3,85%
Shimano	JP3358000002	1,09%
Sumitomo Bakelite	JP3409400003	1,76%

Aktien Japan gesamt: 9,26%



- **83%** Aktien
- **7%** Sonstige Assetklassen
- **10%** Kasse



Kumuliert

10 Jahre: 01.07.15 - 30.06.25 +11,1%	5 Jahre: 01.07.20 - 30.06.25 +10,6%	3 Jahre: 01.07.22 - 30.06.25 +5,1%	1 Jahr: 01.07.24 - 30.06.25 +10,8%	Berichtsjahr: 01.01.25 - 30.06.25 +2,4%
--	---	--	--	---

Aktien Australien

BHP Group	AU000000BHP4	1,37%
Fortescue Metals Group	AU000000FMG4	1,26%
Newmont	AU0000297962	2,40%
Rio Tinto	AU000000RIO1	1,69%

Aktien Australien gesamt: **6,72%**

Aktien Südkorea

Coupang	US22266T1097	2,24%
Hyundai Motor	USY384721251	1,97%
Samsung Electronics	US7960508882	1,27%

Aktien Südkorea gesamt: **5,48%**

Aktien Indien

HDFC Bank	US40415F1012	1,85%
iShares MSCI India	IE00BZCQB185	2,28%

Aktien Indien gesamt: **4,13%**

Aktien Taiwan

TSMC	US8740391003	2,99%
------	--------------	-------

Aktien Taiwan gesamt: **2,99%**

Aktien Vietnam

Xtrackers FTSE Vietnam	LU0322252924	1,18%
------------------------	--------------	-------

Aktien Vietnam gesamt: **1,18%**

Aktien sonstige Länder

Bank Rakyat Indonesia	US69366X1000	1,01%
SM Prime (Philippinen)	PHY8076N1120	1,12%
Sea (Singapur)	US81141R1005	3,37%
DBS Group (Singapur)	SG1L01001701	2,61%
Minor Intern. (Thailand)	TH0128B10Z09	1,25%

Aktien Japan gesamt: **9,36%**

Liquidität: **9,89%**

Ausgewählte Transaktionen im 1. Halbjahr 2025

Alibaba	US01609W1027	R
Xiamomi	KYG9830T1067	R

A = Aufstockung

K = Kauf

R = Reduzierung

V = Verkauf

Aktuelle Fondsstruktur & Wertentwicklung

FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

Stand: 30. Juni 2025

12 Monatszeiträume

01.07.20 - 30.06.21 +14,6%	01.07.21 - 30.06.22 -2,5%	01.07.22 - 30.06.23 -1,9%	01.07.23 - 30.06.24 +7,1%	01.07.24 - 30.06.25 +4,3%
--------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

Kalenderjahre

01.01.20- 31.12.20 +2,0%	01.01.21 - 31.12.21 +9,5%	01.01.22 - 31.12.22 -0,5%	01.01.23 - 31.12.23 -2,5%	01.01.24 - 31.12.24 +2,0%
------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

Edelmetallinvestments

Barrick Gold	CA06849F1080	2,73%
WisdomTree Physic. Palladium	JE00B1VS3002	1,64%
WisdomTree Physic. Silver	JE00B1VS3333	6,29%
XETRA Gold	DE000A0S9GB0	8,98%
Xtrackers Physic. Platin	DE000A2UDH63	1,18%
Swisscanto Gold ETF	CH0103326762	9,36%

Edelmetallinvestments gesamt: 30,18%

Agrar, Nahrung- und Lebensmittel

AGRANA Beteiligungs-AG	AT000AGRANA3	1,58%
Archer Daniels Midland	US0394831020	1,34%
Bunge	CH1300646267	1,31%
Emmi	CH0012829898	1,78%
KWS SAAT	DE0007074007	1,99%
Südzucker	DE0007297004	1,76%

Agrar, Nahrungs- und Lebensmittel gesamt: 9,76%

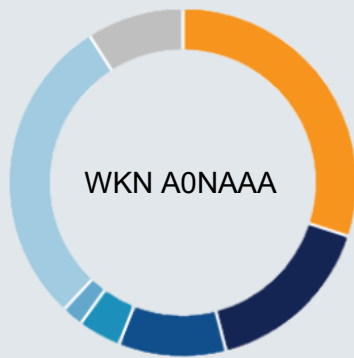
Energie

American Water Works	US0304201033	1,86%
Chevron	US1667641005	2,09%
China Petroleum & Chemical	CNE1000002Q2	2,00%
Equinor	NO0010096985	1,63%
Exxon Mobile	US30231G1022	1,87%
Nextra Energy	US65339F1012	1,84%
Shell	GB00BP6MXD84	2,04%
TotalEnergies	FR0000120271	2,20%

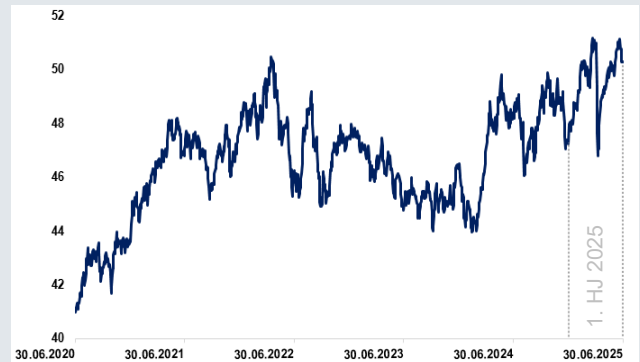
Energie gesamt: 15,53%

Sonstiges

2,50% Ekosem-Agrar	DE000A1R0RZ5	0,66%
2,80% MMC Norilsk Nickel	XS2393505008	2,03%
Anheuser-Busch	BE0974293251	2,56%
BHP Group	AU000000BHP4	1,71%
Caterpillar	US1491231015	2,44%
FIVV-MIIC-Mandat-Defensiv	DE000A2PS253	3,63%
Fortescue Metals Group	AU000000FMG4	1,40%
Heidelberg Materials	DE0006047004	3,12%



- **30%** Edelmetalle
- **16%** Öl, Gas, Versorger
- **10%** Agrarrohstoffe
- **4%** Industriemetalle
- **2%** Chemie & Pharma
- **29%** Sonstiges
- **9%** Kasse



Kumuliert

10 Jahre: 01.07.15 - 30.06.25 +27,3%	5 Jahre: 01.07.20 - 30.06.25 +22,5%	3 Jahre: 01.07.22 - 30.06.25 +9,6%	1 Jahr: 01.07.24 - 30.06.25 +4,3%	Berichtsjahr: 01.01.25 - 30.06.25 +6,5%
--	---	--	---	---

Sonstiges

Holcim	CH0012214059	1,54%
Monster Beverage	US61174X1090	1,63%
Newmont	AU0000297962	2,98%
STO	DE0007274136	1,42%
Svenska Cellulosa	SE0000112724	1,73%
Waste Management	US94106L1098	2,58%

Sonstiges gesamt: **29,43%**

Chemie

FUCHS PETROLUB	DE000A3E5D64	2,37%
----------------	--------------	-------

Chemie gesamt: **2,37%**

Liquidität: **8,68%**

Industriemetalle

Aurubis	DE0006766504	2,28%
Rio Tinto	GB0007188757	1,77%

Industriemetalle gesamt: **4,05%**

Ausgewählte Transaktionen im 1. Halbjahr 2025

Xetra Gold	DE000A0S9GB0	R
Swisscanto Gold ETF	CH0103326762	R
Holcim	CH0012214059	R
Heidelberg Materials	DE0006047004	R
2,5% Ekosem-Agrar 12/27	DE000A1R0RZ5	R

A = Aufstockung

K = Kauf

R = Reduzierung

V = Verkauf

Hinweis:

Die vorstehenden Informationen sind sorgfältig erarbeitet. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Genauigkeit der Angaben oder der Eignung für einen bestimmten Zweck. Insbesondere übernehmen wir keine Gewähr für den Eintritt unserer Prognosen. Die Informationen einschließlich unserer Prognosen dienen lediglich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen oder zum Abschluss anderweitiger Anlagegeschäfte dar. Im Rahmen dieses Reports wird nicht auf persönliche Umstände des Lesers eingegangen und nicht geprüft, ob die genannten Finanzinstrumente geeignet sind. Die geäußerten Meinungen bzw. Prognosen geben unsere derzeitige Einschätzung wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar. Die Ermittlung der Wertentwicklung der FIVV-MIC-Mandat-Fonds erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 4 Prozent (der bei Erwerb der Fondsanteile über die FIVV AG nicht anfällt), würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 40,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den entsprechenden Fonds. Verkaufsunterlagen zu allen FIVV-MIC-Mandat-Fonds der Universal Investment GmbH sind kostenlos beim zuständigen Vermittler, der Depotbank des Fonds oder bei der Universal Investment GmbH sowie im Internet unter www.universal-investment.com erhältlich. Änderungen vorbehalten. Änderungen des Marktberichts oder dessen Inhalts bedürfen der vorherigen ausdrücklichen Erlaubnis des/der Verfasser(s).

Dieser Marktbericht wird eventuell nicht regelmäßig erstellt. Er kann unter Umständen auch situativ bereitgestellt werden, dies ist unter anderem von der Marktsituation abhängig.

Bildlizenzen: Adobe Stock



Herterichstraße 101
81477 München

Telefon: +49 89 374100-0

Fax: +49 089 374100-100

E-Mail: info@fivv.de